

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 44 (2017)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Bekenntnis zur Schweizer Revue

- 5 Briefkasten
- 6 Schwerpunkt
Das erhoffte Ende des Jurakonflikts
- 10 Politik
Rücktritt von Bundesrat Burkhalter
Die Schweizer Hochseeflotte im politischen Fokus
- 12 Gesellschaft
Pendlerverkehr in Basel und Genf
Die Geschichte des Auswanderers Louis Eyer
- 16 Literaturserie
Max Pulver in Wien
Nachrichten aus aller Welt
- 17 Sport
Olympia 2026 auf dem Prüfstand
- 20 Kultur
Schweizer Trickfilmer
- 22 Der neue Auslandschweizerrat
- 24 ASO-Informationen
- 26 news.admin.ch
- 28 Gesehen
Art Brut in Lausanne
- 30 Gelesen
Eine Entdeckungsreise von Jost Auf der Maur
- 30 Gehört
«Live/Monotypes» von Yannick Delez
- 31 Herausgepickt
- 31 Echo



Es ist so weit: Die Auslandschweizer-Organisation hat ihren Vertrag mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) bezüglich der *Schweizer Revue* um vier Jahre verlängert. Der Kredit des EDA für das Magazin der Diaspora ist für 2018 gesichert.

Was nach einer Formalität aussieht, ist in Wirklichkeit ein wichtiges Bekenntnis des EDA zur *Schweizer Revue*. In Zeiten, in denen der Bund sparen muss und auch das Budget des Aussendepartements gekürzt wird, kann es die Auslandschweizer-Organisation durchaus als Erfolg verbuchen, dass ihr Magazin in der bestehenden Form weiter erscheinen wird.

Wir können unsere Kernaufgabe – die Belieferung der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer mit Infos zur Meinungsbildung vor Abstimmungen und Wahlen – damit auch in Zukunft wahrnehmen. Und wir werden weiterhin die wichtigsten Neuigkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft ergänzen. Außerdem wird das Magazin auch fortan die Regionalseiten und die Nachrichten aus aller Welt enthalten.

Alles wie gehabt also? Ja und nein. Es ist unsere Aufgabe als Herausgeber, uns jetzt nicht zurückzulehnen, sondern über die Periode bis Ende 2021 hinauszuschauen. Und da warten viele Herausforderungen. Der finanzielle Druck wird nicht kleiner werden. So müssen wir uns laufend Gedanken machen, wie die Ausgaben vor allem in den Bereichen Vertrieb und Druck optimiert werden können – bei gleichbleibender Qualität, versteht sich. Und die Lesegewohnheiten werden sich auch in der Diaspora weiter verändern. Das Thema Papier versus Internet und die Möglichkeiten der Social Media werden uns weiter beschäftigen.

Ziel ist es, auch in Zukunft den medialen Bedürfnissen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer gerecht zu werden. Zugleich dürfen wir die Augen vor Veränderungen und Entwicklungen nicht verschließen. In diesem Spannungsfeld werden wir uns bemühen, die Leserinnen und Leser in der Ferne noch viele Jahre zufriedenzustellen.

MARKO LEHTINEN, CHEFREDAKTOR